

27. März 2026

Europa/International

## **Solidarität mit der Ukraine: Ein Minibus für Werchniodniprowsk**

### **Spende von der "Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit" // Erster Stadtrat übergibt Spende**

Die Stadt Bocholt hat von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH einen Minibus erhalten, um ihn an die ukrainische Solidaritätspartnerstadt Werchniodniprowsk weiterzuleiten. Am Donnerstag wurde das Fahrzeug am Europa-Haus Bocholt offiziell vom Ersten Stadtrat Björn Volmering an den Bürgermeister der Stadt Werchniodniprowsk, Gennadii Lebid, übergeben.

Der Minibus wurde im Rahmen eines Projekts beschafft, das von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag der Bundesregierung [Optional: des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)] finanziert wurde.

"Mit diesem Minibus leisten wir ganz konkrete Unterstützung für unsere Solidaritätspartnerstadt Werchniodniprowsk. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass Partnerschaft nicht nur in Worten besteht, sondern in ganz praktischer Hilfe und im persönlichen Austausch sichtbar wird", betont Björn Volmering.

Bürgermeister Gennadii Lebid bedankte sich für die Unterstützung: "Wir sind der Stadt Bocholt und allen Beteiligten sehr dankbar für diese erneute Hilfe. Der Minibus wird unserer Stadt im Alltag ganz konkret helfen und ist zugleich ein starkes Zeichen der Verbundenheit."

### **Übergabe am Europa-Haus**

Mit der Übergabe des Mercedes-Minibusses setzt Bocholt ein weiteres sichtbares Zeichen der Solidarität mit der ukrainischen Partnerstadt. Der Besuch des Bürgermeisters Gennadii Lebid und seiner vierköpfigen Delegation unterstreicht die enge Verbindung zwischen beiden Kommunen.

Der Minibus soll in Werchniodniprowsk künftig zur Unterstützung kommunaler und sozialer Aufgaben eingesetzt werden. Die Stadt Werchniodniprowsk hat eine Fläche von 1.000 Quadratkilometern; Bocholt hat nur 119 Quadratkilometer. Die ukrainische Kommune ist daher dringend darauf angewiesen, dass gerade ältere und Familien mit dem Bus z.B. zum Arzt oder ins Krankenhaus kommen können.

### **Fachaustausch beim Entsorgungs- und Servicebetrieb**

Der Besuch der Delegation aus Werchniodniprowsk stand zugleich im Zeichen des fachlichen Austauschs. Beim Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt informierten sich die Gäste über Ansätze und praktische Lösungen in den Bereichen Müllvermeidung, Müllsammlung und Recycling. Der Austausch soll dazu beitragen, kommunales Wissen zu teilen und die Zusammenarbeit im Bereich der Daseinsvorsorge weiter zu vertiefen.

### **Weitere Hilfe im Rahmen der Partnerschaft**

Bereits im November 2024 hatte die Stadt Bocholt einen ersten Minibus der GIZ an Werchniodniprowsk weitergeleitet. Mit der erneuten Fahrzeugspende wird die Unterstützung für die ukrainische Solidaritätspartnerstadt konsequent fortgesetzt. Zugleich zeigt die Aktion, dass die Partnerschaft zwischen Bocholt und Werchniodniprowsk nicht nur von humanitärer Hilfe, sondern auch von praktischem Wissenstransfer und enger kommunaler Zusammenarbeit lebt.



© Stadt Bocholt

*Eine Delegation aus Bocholts Partnerstadt Werchniodniprowsk nahm das Fahrzeug jetzt in Bocholt entgegen. Bocholts Erster Stadtrat Björn Volmering (4. von links) übergab den Schlüssel symbolisch an Bürgermeister Gennadii Lebid.*